

Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung

Alle geförderten Projekte

Stand: 03.01.2012

2011

Prof. Doerte Bischoff, Hamburg: Ringvorlesung „Exil, Literatur, Judentum“ an der Universität Hamburg. Die einzelnen Vorträge sind über die lecture2go-Homepage der Uni öffentlich zugänglich:

<http://lecture2go.uni-hamburg.de/veranstaltungen/-/v/12869>

Andreas Marquet, Ludwigshafen: Zuschuss zu Reisekosten für Archiv-Recherchen in Paris sowie in Washington und New York für sein Dissertationsprojekt über den emigrierten und remigrierten Sozialdemokraten Friedrich Wilhelm Wagner

Joel Waldinger, Middleton, Wisconsin, USA: Zuschuss zu einem Filmprojekt über die Amerikanerin Mildred Harnack, geb. Fish, die als Mitglied der „Roten Kapelle“ 1943 von den Nationalsozialisten hingerichtet worden ist. Der für das Wisconsin Public TV geplante Film wird zudem eine spätere schuldidaktische Verwendung erhalten. Der Zuschuss ist für die Aufnahmen und Interviews in Berlin.

2010

Prof. Claus-Dieter Krohn, Hamburg: Zuschuss zur Durchführung einer gemeinsamen Tagung der Gesellschaft für Exilforschung, des Deutschen Literaturarchivs Marbach a.N. und der Weichmann-Stiftung über „Geraubte, zerstörte, gerettete Sammlungen und Bibliotheken im Exil“ nach 1933.

Detlef Stein, OEZ-Verlags Berlin: Druckkostenzuschuss für einen Reprint der frühen Studie von H. und E. Weichmann, „Alltag im Sowjetstaat“, Berlin 1931. Das Buch ist 2011 erschienen. ISBN 978-3-940452-21-4, € 19,90.

Corry Guttstadt, Hamburg: Zuschuss für Reisekosten nach Israel zu Recherchen über den Widerstand türkischer Juden im europäischen Kontext gegen den Nationalsozialismus.

Burcu Dogramaci, München: Beitrag für Tagungskosten zum Thema „Netzwerke des Exils. Künstlerische Verflechtungen, Austausch und Patronage nach 1933“.

Gregor Eppinger, Berlin: Beitrag zu einem Filmprojekt über den Pionier der internationalen Exilforschung, John Spalek, Albany, NY.

Karin Meesmann, Berlin: Zuschuss für Recherche- und Materialkosten zu einer Monographie über den Komponisten Paul Abrahám.

2009

Antrag Marlen Eckl: Zuschuss für den Druck ihrer Dissertation über das „Brasilienbild in den Schriften von Exilanten“.

Detlef Siegfried: Reisekosten-Zuschuss für eine Monographie über den Psychoanalytiker Ernest Borneman.

Gerhard Wagner: Druckkosten-Zuschuss für Band 3 der Werk-Ausgabe des Soziologen Albert Salomon.

Charmian Brinson: Druckkosten-Zuschuss zu ihrer Studie über den „Freien deutschen Kulturbund“ in London 1939-1946.

2008

Druckkostenzuschuss für Wulf Köpckes gesammelte Aufsätze unter dem Thema „Deutschland im Exil“.

Druckkostenzuschuss für die Publikation „Zwischen den Kriegen“ von Dr. Rüdiger Schütt.

Christina Jung

Flucht in den Terror

Das sowjetische Exil in Autobiographien deutscher Kommunisten.

Campus Verlag, Frankfurt 2008

2007

Druckkostenzuschuss für „Musiktheater im Exil der NS-Zeit“, Bericht über die internationale Konferenz am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Hamburg 3. bis 5. Februar 2005.

Hrsg. von Peter Petersen u. Claudia Maurer Zenck.

Druckkostenzuschuss für die Publikation „Alfred Einstein. Ein Musikwissenschaftler im Exil.“ von Melina Gehring.

Margret Karsch

„das Dennoch jedes Buchstabens“

Hilde Domins Gedichte im Diskurs um Lyrik nach Auschwitz

Transcript Verlag, Reihe Lettre, Bielefeld 2007

Druckkostenzuschuss für den Katalog zur Ausstellung „Ohne zu zögern. Varian Fry: Berlin – Marseille – New York“.

Andrea Reiter

Die Exterritorialität des Denkens

Wallstein Verlag, Göttingen 2007

2006

Förderung einer von Wilfried Weinke (Hamburg) vorbereiteten Wanderausstellung zu Heinz Liepman.

Markus Lang

Die politische Theorie Karl Loewensteins.

Eine biographische Studie zur Entwicklung des politischen Denkens und der
Politikwissenschaft im 20. Jahrhundert

Franz Steiner Verlag, Stuttgart 2006

Förderungen im Rahmen der Entwicklung einer Gesamtausgabe der Werke des Philosophen
Hans Jonas.

2005

Nina Ermlich Lehmann, Sophie Fetthauer, Mathias Lehmann, Jörg Rothkamm, Silke Wenzel
und Kristina Wille (Hgg.)

Fokus Deutsches Miserere von Paul Dessau und Bertolt Brecht

Festschrift Peter Petersen zum 65. Geburtstag

Hamburg: von Bockel, 2005

Hansen-Schaberg, Inge (Hrsg.) unter Mitarbeit von Sigrid Rathgens, Minna Specht:
Gesinnungswandel. Beiträge zur Pädagogik im Exil und zur Erneuerung von Erziehung und
Bildung im Nachkriegsdeutschland (= Schriften des Exils zur Bildungsgeschichte und
Bildungspolitik,

hrsg. von Hildegard Feidel-Mertz, Bd. 2),

Peter Lang Verlag, Frankfurt a.M. 2005

Helmut G. Asper:

Filmexilanten im Universal Studio 1933 - 1960

Berlin: Bertz + Fischer, 2005

Tagungszuschluss für ein Symposium über Robert Neumann.

Hrsg. Maren Köster, Dörte Schmidt

Redaktion: Maren Köster, Dörte Schmidt

„Man kehrt nie zurück, man geht immer nur fort“

Remigration und Musikkultur

Edition Text & Kritik GmbH, 2005

2004

Inge Hansen Schaberg

„Als Kind verfolgt – Anne Frank und die anderen“

Weidler Buchverlag, Berlin 2004

Marietta Bearman, Charmian Brimson, Richard Dove,

Anthony Greenville, Jennifer Taylor

„Wien–London, hin und retour.

Das Austrian Centre in London 1939 bis 1947“

Czernin Verlag, Wien 2004

Focus „Deutsches Miserere“ von Paul Dessau und Bertolt Brecht

Zum 65. Geburtstag von Professor Peter Petersen,

Von Bockel Verlag, Hamburg 2005

2003

„Das Sowjetunionbild im Urteil des deutschen sozialdemokratischen und sozialistischen Exils (1933–1945)“

Archivreisen für Sofia Dmitrieva im Rahmen ihrer Promotion an der Universität Woronesch, Russland

Ursula Langkau-Alex

„Volksfront für Deutschland“

Akademie Verlag, Berlin 2004

Anna Christine Rhode-Jüchtern/Maria Kublitz-Kramer (Hrsg.)

„Echolos? Klangwelten verfolgter Musikerinnen in der NS-Zeit“

Aisthesis Verlag, Bielefeld 2003

„Verdrängt, vertrieben, aber nicht vergessen.

Die Hamburger Fotografen Emil Bieber, Max Halberstadt,
Erich Kastan und Kurt Schallenberg“

Ausstellungen:

14. Januar – 12. April 2004 im Altonaer Museum Hamburg,

9. Mai – 12. September 2004 im Jüdischen Museum Frankfurt/M.

Wilfried Weinke

„Verdrängt, vertrieben, aber nicht vergessen“

Kunstverlag Weingarten, Weingarten 2003

2001

„Von der Randfigur zur Klassikerin: Käte Hamburgers erzähltheoretische Anstöße in den Geistes- und Kulturwissenschaften“

Tagung vom 10.–12. Januar 2001 der Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauen- und Geschlechterforschung der Freien Universität Berlin in der Europäischen Akademie in Berlin.

Helmut G. Asper

Etwas besseres als den Tod – Filmexil in Hollywood

EDITION film-dienst, Band 2, Schüren-Verlag, Marburg 2001

2000

„Frauen im Exil“

Tagung vom 27.–29. Oktober 2000 zum Thema „Bildende Künstlerinnen und Kunsthistorikerinnen im Exil“. Veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft „Frauen im Exil“ innerhalb der „Gesellschaft für Exilforschung“ in Halle.

Georg Armbrüster/Dr. Michael Kohnstruck/Sonja Mühlberger (Hrsg.)

Exil Shanghai 1938–1947. Jüdisches Leben in der Emigration

Hentrich & Hentrich, Teetz 2000

Julia Franke

Paris – eine neue Heimat? Jüdische Emigranten aus Deutschland

1933–1939

Zeitgeschichtliche Forschungen. Dissertation. Bd. 5, Duncker & Humboldt, Berlin 2000

Claudia Althaus

Erfahrungen denken. Hannah Arendts Weg von der Zeitgeschichte zur politischen Theorie

Reihe Formen der Erinnerung, Band 6, Vandenhoeck und Ruprecht,

Göttingen 2000

1998

Anne Saint Sauveur-Henn

Zweimal verjagt. Die deutschsprachige Emigration und der Fluchtweg, Frankreich–

Lateinamerika 1933–1945

Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin, Band 25, Metropol

Verlag, Berlin 1998

1997

Claus-Dieter Krohn/Patrik von zur Mühlen/Lutz Winkler (Hrsg.)

Handbuch der deutschsprachigen Emigration 1933–1945

Wissenschaftliche Buchgesellschaft/Primus Verlag, Darmstadt 1998

Marek Andrzejewski

„Zur deutschsprachigen Emigration in Polen 1933 bis 1939“

in: Exilforschung. Ein internationales Jahrbuch, Band 18: Exile im 20. Jahrhundert, S. 138–

156. Herausgegeben im Auftrag der Gesellschaft für Exilforschung von Claus-Dieter Krohn,

Edition text und kritik, München 2000

1996

Charmian Brinson

The strange case of Dora Fabian and Mathilde Wurm. A study of German political exiles in London during the 1930's

Publications of the Institute of Germanic Studies/University of London; Volume 67, Peter Lang Verlag, Bern 1997

1995

Martin Rüter/Uwe Schütze/Otto Dann (Hrsg.)

Deutschland im ersten Nachkriegsjahr. Berichte von Mitgliedern des Internationalen Sozialistischen Kampfbundes (ISK) aus dem besetzten Deutschland 1945/46

Herausgegeben von u.a. K. G. Saur Verlag, München 1998

Stefan Bauer

Ein böhmischer Jude im Exil. Der Schriftsteller Ernst Sommer (1888–1955)

Veröffentlichung des Collegium Carolinum, Band 79, R. Oldenbourg Verlag, München 1995

Ursula Langkau-Alex/Thomas M. Ruprecht (Hrsg.)

Was soll aus Deutschland werden? Der Council for a Democratic Germany in New York 1944–1945

Aufsätze und Dokumente, Quellen und Studien zur Sozialgeschichte, Band 15, Campus Verlag, Frankfurt am Main/New York 1995

1994

Irmtrud Wojak

Exil in Chile. Die deutsch-jüdische und politische Emigration während des Nationalsozialismus 1933–1945

Reihe Dokumente, Texte, Materialien/Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin, Band 16, Metropol Verlag, Berlin 1994

Rainer Behring

Demokratische Außenpolitik für Deutschland. Die außenpolitischen Vorstellungen deutscher Sozialdemokraten im Exil 1933–1945

Herausgegeben von der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien. Dissertation.

Band 117, Droste Verlag, Düsseldorf 1999

1993

Christel Wickert/Helga Grebing

Das „Andere Deutschland“ im Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Beiträge zur politischen Überwindung der nationalsozialistischen Diktatur im Exil und im

Dritten Reich. Institut zur Erforschung der Europäischen Arbeiterbewegung: Schriftenreihe A, Darstellungen,

Band 6, Klartext Verlag, Essen 1994

Hermann Wichers

Im Kampf gegen Hitler. Deutsche Sozialisten im Schweizer Exil 1933–1940

Chronos Verlag, Zürich 1994